

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 20.12.2021
in der Turnhalle der Grundschule Mollhagen
Eichedeer Str. 16

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:40 Uhr
Unterbrechung 21:10 – 21:15 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 11

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Meyer
2. GV'in Fenske
3. GV Bern
4. GV'in Haase
5. GV Teßmer
6. GV Moß
7. GV'in Martens
8. GV Herrmann
9. GV Saggau
10. GV Busche, W.
11. GV Busche, D.
12. GV Knak
13. GV Heß
14. GV'in Hack
15. GV Jendrek

b) nicht stimmberechtigt:

1. Hr. Mielczarek; Amt Bad
Oldesloe-Land, Protokollführer

es fehlen entschuldigt:

1. GV'in Heß
2. GV Busche, H.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.12.2021 auf Montag, den 20.12.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 15 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Meyer die TOP 15) – 20) nicht-öffentlich zu beraten.

**Da hierzu keine Beratung gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:
Die Tagesordnungspunkte 15)- 20) werden nicht-öffentlich beraten.**

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Weiterhin berichtet der Bürgermeister, dass der TOP 17e) entfällt, da der Bauantrag zurückgezogen wurde.

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 04.11.2021
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Einwohnerfragestunde
6. Sondervermögen Kameradschaftskassen aller Steinburger FF
7. Verabschiedung/Ehrung Thomas Brüggmann
8. Ehrung J. Brockmöller für Tätigkeit als Wahlvorstand in Eichede
9. Prüfung des Jahresabschlusses 2019
10. Mitgliedschaft Holsteins Herz Förderperiode ab dem Jahr 2023
11. Mähen und Mulchen der Straßenränder an außer Orts liegenden Gemeindestraßen
12. Zuschuss der Gemeinde für die Herrichtung des Andachtsraumes auf dem Friedhof Matthias-Claudius-Straße
13. Bebauungsplan Nr. 25 OT Mollhagen, ehem. Schrebergärten, südlich Am Hohenberg
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
14. Standortentscheidung für das Feuerwehrhaus der FF Mollhagen
15. Verzicht Gewerbesteuer 2003-2007, Verspätungszuschlag u. Säumniszuschläge
16. Erweiterungsbeschluss zum Ankauf zusätzlicher Flächen für B-Plan 25
17. Entscheidung über Gemeindliche Einvernehmen
18. Rücknahme des Kaufangebotes für Flächen in Sprenge
19. Spielplatz in Eichede
20. Anfrage des SV Eichede auf Änderung des Nutzungsvertrages

Die Tagesordnungspunkte 15) – 20) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 04.11.2021

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

a) **Impfaktion in Mollhagen**

Dr. Ogilvie wollte am Sonnabend, d. 11.12.2021, in Absprache mit dem Bgm. und Unterstützung durch die FF Mollhagen eine Impfaktion durchführen. Dazu wurden alle Abläufe inkl. vorheriger Erfassung der Impfwilligen bereits geklärt und abgesprochen. Die Aktion musste abgebrochen werden, weil dem Doktor der notwendige Impfstoff über die Apotheken nicht zur Verfügung gestellt werden konnte.

b) **B404**

Der Ausbau des Abschnittes zwischen Sprenge und Kreuz Bargteheide ist jetzt ab Mai 2022 geplant. Veranschlagte Bauzeit: 730 Tage. Für den Schwerlastverkehr wird die Umleitungsstrecke über A24/A1 und umgekehrt eingerichtet. Die Umleitung des übrigen Verkehrs erfolgt sowohl in südlicher als auch in nördlicher Richtung westlich der B404.

c) **Grundsteuerreform**

Vom 1. Juli 2022 bis zum 31. Oktober 2022 müssen alle Eigentümer/innen eine sogenannte Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts abgeben. Im Vorfeld wird das Finanzministerium im Juni 2022 alle ca. 1,3 Mio. Steuerpflichtigen in einem Schreiben informieren. Nähere Informationen unter "www.schleswig-holstein.de/grundsteuer"

d) **Landesentwicklungsplan**

Die Landesregierung hat den neuen Landesentwicklungsplan beschlossen. Die Fortschreibung ist am 17. Dezember 2021 in Kraft getreten. Die Gemeinde hatte dazu 2x Stellung genommen.

e) **Verbesserungen im ÖPNV**

Der Bgm. hatte die Wünsche und Vorstellungen der Gemeinde Steinburg zu Verbesserungen im ÖPNV, so wie sie im Ortsentwicklungskonzept festgehalten sind, an den Kreis herangetragen und eine stärkere Anbindung des Ländlichen Zentralortes, wie von der Landesplanung vorgesehen, erbeten. Dabei standen die Belange der Jugendlichen, die sich an der Erarbeitung des Ortsentwicklungskonzeptes beteiligt hatten, ganz im Vordergrund. Parallel wurde dieses Thema von CDU-Kreispolitikern in den Verkehrsausschuss des Kreises getragen.

Jetzt das Ergebnis:

Die Grundnetzlinie 8180 verbindet bislang Bad Oldesloe mit den Gemeinden des Amtes Bad Oldesloe-Land (Meddewade, Rethwisch sowie die Ortsteile Eichede und Mollhagen der Gemeinde Steinburg), des Amtes Bargteheide-Land (Todendorf) sowie des Amtes Sandesneben-Nusse (Groß Boden, Stubben) im Kreis Herzogtum Lauenburg. Die Linie fährt an Ferientagen und außerhalb der Schulzeiten Mo-Fr einen 2-Stundentakt mit zusätzlichen Fahrten an Schultagen zum Schulstandort Bad Oldesloe.

Der Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn hat am 04.11.2021 im Rahmen der Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes einer Angebotserweiterung der Linie 8180 zugestimmt.

Die Linie 8180 wurde zum Fahrplanwechsel am 12.12.2021

zum einen Mo-Fr auf einen ganzjährigen Stundentakt verdichtet und

zum anderen über die Gemeinde Hammoor bis nach Bargteheide zum Bahnhof verlängert. Es werden zukünftig Anschlüsse am Bahnhof Bad Oldesloe auf den Regionalexpress (RE) von und nach Hamburg bzw. Lübeck bestehen.

Am Bahnhof Bargteheide bestehen Anschlüsse zur RB 81 von und nach Hamburg.

Zudem wird es in Todendorf (Haltestelle Mehrzweckhaus) und Hammoor (Haltestelle

noch zu TOP 2e):

Hauptstr.) Anschlüsse zur Linie 8730 (Ahrensburg - Sandesneben - Ratzeburg) geben. Durch diese Maßnahme wird insbesondere die Verbindung der Gemeinden untereinander aber auch die Anbindung an die zentralen Orte Bad Oldesloe, Bargteheide, Ahrensburg und Steinburg deutlich verbessert. Der KSSS wird dieses Thema jetzt ständig weiter bearbeiten, um weitere Verbesserungen zu erreichen.

f) **Volkstrauertag**

Am 14.11.2021 wurde an den drei Ehrenmalen der Gemeinde der Volkstrauertag begangen. Dank an alle, die dort teilgenommen haben.

g) **Veranstaltungen alle abgesagt**

Leider mussten auch in diesem Jahr wieder alle Veranstaltungen zur Advent- und Weihnachtszeit abgesagt werden. Die Vorbereitungen für das Tannenbaumfest in Mollhagen waren schon weit gediehen. Der Bgm. dankt dem Dorffestteam um Björn Grambow, das sie sich der Sache wieder angenommen hatten. Zugleich ergeht ein Dank an Angelika Klimschöfki vom Sozialverband, die für das Tannenbaumfest eine tolle Aktion für Kinder vorbereitet hatte. Vielleicht lässt sich das im kommenden Jahr realisieren.

Dank an die Zimmerei Teßmer, die auch in diesem Jahr wieder den Tannenbaum in Mollhagen, Twiete 1, gespendet und aufgestellt hat. Dank auch an Sandra Koch vom Dorfverein Eichede, die den "Advent am Dorfanger" geplant und schon die notwendigen Anträge gestellt hatte.

h) **Abdeckung der Hydranten mit Plastik**

GV Olaf Saggau hatte in der letzten Sitzung angesprochen, ob die Plastikabdeckungen für Hydranten durch anderes Material, etwa Jute, ersetzt werden könnten.

Das wurde geprüft. Jute ist untauglich, weil sie im Zweifel festfriert.

Es gibt Gummiabdeckungen für Hydranten. Für alle Hydranten zusammen würden die Kosten etwa 2000.-€ betragen. Die FF verwendet bisher gebrauchte Plastik Tischdecken, die sie für Feiern ohnehin kauft. Nach den Feiern wird das Material entsprechend zugeschnitten. Die Kosten für alle Hydranten belaufen sich so auf 5.- bis 10 € für alle Hydranten.

i) **Regenrückhaltebecken Brückisch**

Die vorgesehen Arbeiten sind dort abgeschlossen. Die Gemeindearbeiter werden die Baumstümpfe noch kürzer sägen.

j) **Wohnung Kirchenstraße**

ist komplett geräumt und wird an das Ordnungsamt zum 1.1.2022 vermietet.

k) **Küchenzeile der Feuerwehr Eichede repariert**

l) **Amtsausschuss**

hat sich mit folgenden Themen befasst:

- **Onlinezugangsgesetz.** Dies sieht vor, dass die Verwaltungen bis Ende 2022 möglichst alle dafür geeigneten Leistungen digital anbieten. Unser Amt hat 570 Leistungen, wie z.B. Antrag auf

Ausstellung von Personaldokumenten, identifiziert.

Das Vorhaben ist aber bis Ende 2022 u.a. deshalb nicht zu realisieren, weil es an der technischen Verbundlösung des ITV im Hintergrund fehlt.

- **Flüchtlingszuweisungen und Unterbringung**

Derzeit werden den Gemeinden wieder vermehrt Flüchtlinge zugewiesen, die unterzubringen sind. Da im Amtsbereich kaum noch Wohnungen/Unterkünfte anzumieten sind, prüft das Amt, ob zulasten des Amtshaushaltes eine entsprechende Unterkunft gebaut werden muss.

- **Haushalt und Amtszulage**

sind aufgestellt bzw. berechnet. Der prozentuale Umlagesatz ist gesenkt, aber die tatsächliche zu zahlende Amtsumlage ist um 9.000€ höher als vorher. Für 2022 zahlt Steinburg eine Amtsumlage von **639.018 €**.

noch zu TOP 2):

- Leiterin der Ordnungsabteilung im Amt

wurde ausgewählt und der Amtsausschuss hat die Auswahl jetzt beschlossen.

Voraussichtlich zum 1.4.2022 kann die neue Leitung, die bislang beim Kreis Segeberg tätig ist, ihre Arbeit im Amt antreten.

m) Kreisjugendring

Der KJR hat seine Jugendtreffpunkte zunächst geschlossen, weil das Infektionsrisiko für die Jugendlichen vermieden werden soll und die Jugendlichen wohl überwiegend von Besuchen der Einrichtungen abgesehen haben. Die Wiedereröffnung ist ab 14.08.2022 geplant.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV D. Busche berichtet, dass der Umweltausschuss am 25.11.2021 getagt hat. Die meisten Themen stehen auf der heutigen Tagesordnung. Weiterhin wurde über die Kläranlagenerweiterung und die Dänenbrücke gesprochen.
- b) GVin Martens berichtet, dass der Finanzausschuss am 16.11.2021 getagt hat. Die Themen stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- c) Der Bürgermeister berichtet, dass der BPA am 29.11.2021 getagt hat. Die Themen stehen auf der heutigen Tagesordnung.
- d) GV Jendrek berichtet, dass der KSSS nicht getagt hat.
- e) GVin Fenske berichtet, dass der Kindergartenzweckverband am 30.11.2021 getagt hat. Eine defekte Tür wurde nunmehr repariert. Ein weiteres Thema sind die Hundehaufen auf dem Weg zur Kita. Eine vorgeschlagene Videoüberwachung ist datenschutzrechtlich bedenklich, daher sollte geschaut werden, ob andere Maßnahmen, wie zum Beispiel das Aufstellen von Schildern, umgesetzt werden können.
- f) Der Bürgermeister berichtet, dass der Schulverband am 16.12.2021 getagt hat. Themen waren unter anderem die Vergabe von Architektenleistungen, das Schulentwicklungskonzept, der Medienplan, die OGS Gebühren, die weitere Einbindung des BHKW sowie der Haushalt. Die Schulverbandsumlage für die Gemeinde Steinburg beläuft sich 2022 auf 324 T€.
- g) Der Bürgermeister berichtet, dass der Abwasserzweckverband nicht getagt hat. Der Wasserbeschaffungsverband hat sich auf seiner letzten Sitzung mit dem Haushalt 2022 beschäftigt. Die Wasserpreise bleiben stabil.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV W. Busche teilt mit, dass die CDU eine Postwurfsendung in der Gemeinde verteilt hat. In dieser Postwurfsendung sind auch Aussagen enthalten, die entweder aus dem nicht-öffentlichen Teil von Sitzungen stammen bzw. noch gar nicht beschlossen wurden. Er nennt einige Beispiele, diese konnten jedoch dahingehend aufgeklärt werden, dass eine Vertraulichkeit nicht gegeben ist.
- b) GVin Martens erkundigt sich nach dem Sachstand der Umsetzung der Schmutzwasser-beitragssatzung. Der Protokollführer teilt mit, dass der Beschluss aus der letzten GV noch nicht angegangen wurde.
- c) GV Bern schlägt vor, an der Twiete/Ende Radwanderweg einen Hundekotbehälter aufzustellen. Der Bürgermeister bittet den Umweltausschuss um Beratung.
- d) GV Jendrek berichtet über die Parksituation/Entwässerung im Beschkamp. Aufgrund der Entwicklungen sollten alle Gemeindevertreter über den Sachstand informiert sein. Am heutigen Tag hat eine Baufirma in der Stichstraße begonnen einen Regenwasserüberlauf herzustellen. Leider wurde das nicht mit den Anwohnern kommuniziert, sodass diese unsanft geweckt wurden mit der Bitte ihre Fahrzeuge

noch zu TOP 4d):

wegzufahren, da die Grundstücke für mehrere Tage nicht erreichbar sind.

Hinsichtlich der Einhaltung des B-Planes hatte GV Jendrek im Juli 2020 den Kreis angesprochen. Der Kreis hat die Zuständigkeit abgelehnt, dies wäre Angelegenheit der Gemeinde.

Mit der jetzt begonnenen Maßnahme werden neue Fakten geschaffen. Beispielsweise wird ein Graben wieder geöffnet und Zufahrten zu Grundstücken werden verlegt. Dies führt möglicherweise dazu, dass bisher genutzte Parkplätze oder Carports nicht mehr genutzt werden können, was zu weiteren Konfliktpotenzial führt. Die Situation ist für alle Anlieger wenig zufriedenstellend.

Der Bürgermeister merkt hierzu an, dass der Vorsitzende des UWA sich mit den Anliegern getroffen hat und die Situation erörtert wurde. Hier wurden viele Punkte aufgenommen. Einige Dinge werden demnächst umgesetzt, wie zum Beispiel das Aufstellen eines Hinweisschildes im Bereich der Stichstraße. Die Zufahrt zum hinteren Regenrückhaltebecken wird geöffnet. Andere Dinge, wie die rechtliche Situation der parkenden Fahrzeuge, werden noch mit dem Kreis erörtert. Alle weiteren Maßnahmen sollen Anfang 2022 mit den Anliegern erörtert werden.

GV W. Busche merkt an, dass die Herstellung des Regenüberlaufes kurzfristig umgesetzt werden musste, da hier Gefahr im Verzug war.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

- a) GV Heß teilt mit, dass der Schulverband dem TSV Mollhagen die Nutzung des Raumes gekündigt hat. Für ihn kam die Kündigung überraschend, zumal er seit 2 Jahren versucht, mit dem Schulverband ins Gespräch zu kommen.
Auf Nachfrage teilt GV Heß mit, dass die Kündigung zum Jahr 2023 erfolgt ist. Auf weitere Nachfrage teilen die Schulverbandsmitglieder mit, dass ihnen diese Kündigung nicht bekannt war und auch der Schulverband hierzu keinen Beschluss gefasst hat. Der Protokollführer merkt an, dass formell für eine Kündigung kein Beschluss des Schulverbandes erforderlich ist. Er könnte sich vorstellen, dass der Nutzungsvertrag nach 25 Jahren neu gefasst werden soll, da dieser für den Schulverband nachteilig ist bzw. hier viele Dinge nicht geregelt sind. Es wird davon ausgegangen, dass der Schulverband im Weiteren auf den TSV Mollhagen zukommt.
- b) Ein Einwohner teilt mit, dass in der Matthias-Claudius-Straße ein erhöhtes Parkaufkommen zu verzeichnen ist. Hier sollte eine Lösung gefunden werden.

TOP 6: Sondervermögen Kameradschaftskassen aller Steinburger FF

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen die Einnahme- und Ausgabepläne 2022 der Jugendfeuerwehr Steinburg, der FFW Eichede, der FFW Mollhagen, der FFW Sprengel sowie des Feuerwehrmusikzuges vor.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Einnahme-und Ausgabeplänen 2022 zu.

Stimmungserhebung: 15 Ja-Stimmen

TOP 7: Verabschiedung/Ehrung Thomas Brüggmann

Der Bürgermeister bedankt sich bei Thomas Brüggmann für die geleisteten Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr mit einer Urkunde und einem Präsent.

TOP 8: Ehrung J. Brockmüller für Tätigkeit als Wahlvorstand in Eichede

Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Brockmüller für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Wahlvorstand in Eichede mit einem Präsent.

TOP 9: Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Die Jahresrechnung 2019 liegt allen Gemeindevertretern vor. GVin Martens berichtet über die Prüfung im Finanzausschuss.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden den Jahresabschluss 2019 mit einem Überschuss von 228.694,53 EUR. Der Überschuss ist in der Bilanz 2020 der Ergebnistrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 10: Mitgliedschaft Holsteins Herz Förderperiode ab dem Jahr 2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigelegt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde beantragt die Mitgliedschaft in der Aktivregion Holsteins Herz e.V. für die Förderperiode ab 2023.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 11: Mähen und Mulchen der Straßenränder an außer Orts liegenden Gemeindestraßen

der Umweltausschuss Vorsitzende GV W. Busche berichtet über die Beratungen am 28.09.2021.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Flächen an gemeindeeigenen Straßen und Wegen entsprechend der Empfehlungen der Broschüre „Artenreiche Grünflächen: Handreichung zur Anlage und Pflege artenreicher Grünflächen an Straßen, Wegen und Plätzen“ vom Wirtschafts- und Verkehrsministerium durchgeführt wird. Die Broschüre soll in genügender Anzahl bestellt werden und an die zur Pflege beteiligten Mitarbeiter und Fachfirmen ausgehändigt werden.

noch zu TOP 11):

Die gemeindeeigenen Mitarbeiter sind entsprechend zu schulen. Ferner beschafft sich die Gemeinde Gerätschaften, um die Handlungsempfehlungen fachgerecht umsetzen zu können.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 12: Zuschuss der Gemeinde für die Herrichtung des Andachtsraumes auf dem Friedhof Matthias-Claudius-Straße

Der Bürgermeister berichtet, dass diese Angelegenheit bereits im KSSS am 15.10.2020 behandelt wurde. Es sollte abgewartet werden, ob andere Gemeinden einen Zuschuss zahlen. Dies ist mittlerweile der Fall, daher wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde die Herrichtung des Andachtsraumes auf dem Friedhof mit 1.000 € bezuschusst.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Herrichtung des Andachtsraumes auf dem Friedhof Matthias-Claudius-Straße mit 1.000 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 13: Bebauungsplan Nr. 25 OT Mollhagen, ehem. Schrebergärten, südlich Am Hohenberg; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

GVin Martens verlässt wegen Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die geänderte Fassung des Bebauungsplanes Nr. 25 vor. Der Bürgermeister berichtet über die Beratungen im letzten BPA.

Folgender Satz auf Seite 20 ist zu streichen, da dies nicht von der Gemeinde gewünscht ist: „Der Knickschutzbereich ist durch einen 1 m hohen Zaun von den Grundstücken im WA abzugrenzen“.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

- 1. Der von der Gemeindevertretung gefasste Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2019 zum Bebauungsplan Nr. 25 (Gebiet: Ortsteil Mollhagen ehem. Schrebergärten, südlich Am Hohenberg) wird aufgehoben, weil die Frist für die Erstellung des B-Planes nach § 13b zum 31.12.2021 abläuft. Das Aufstellungsverfahren ist damit beendet.**
- 2. Der Beschluss ist gem. § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.**
- 3. Für das Gebiet: Ortsteil Mollhagen, Am Viehbach wird ein Bebauungsplan gemäß § 13b BauGB aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:
Wohnbauentwicklung für den örtlichen Bedarf.**
- 4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 Satz 2 BauGB).**
- 5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsbüro BCS Stadt und Region, Lübeck, beauftragt werden.**
- 6. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs.1 sowie § 3 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.**

noch zu TOP 13):

7. Der Entwurf des B-Planes Nr. 25 für das Gebiet: OT Mollhagen, Am Viebach und die Begründung werden mit folgenden Änderungen / Prüfungsaufträge gebilligt: Punkte 4.1 bis 4.3 sind umzuformulieren, Klärung, ob die Knicks öffentlich oder privat, Klärung der Dach- und Fassadenfarben.
8. Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstige Träger nach § 4 Abs. 2 BauGB öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet zu stellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 17; davon anwesend: 14

Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: GVin Martens.

GVin Martens nimmt wieder an der Sitzung teil und wird über das Beratungsergebnis informiert.

TOP 14: Standortentscheidung für das Feuerwehrhaus der FF Mollhagen

Bürgermeister Meyer verweist auf die Beratungen im letzten BPA. GV Saggau teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag ausspricht, sie ist jedoch nicht gegen einen Neubau, sondern gegen den Standort.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Feuerwehrgerätehaus für die FF Mollhagen in einem Komplex mit dem Gemeinschaftshauses Mollhagen auf dem bisherigen HaGe-Gelände zu bauen. Der Gebäudekomplex soll, wie auf der anliegenden Skizze, auf der Fläche angeordnet werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 15) bis 20) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen und verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird von 21:10 bis 21:15 Uhr unterbrochen.

Die Tagesordnungspunkte 15) bis 20) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 15: Verzicht Gewerbesteuer 2003-2007, Verspätungszuschlag u. Säumniszuschläge

./.

TOP 16: Erweiterungsbeschluss zum Ankauf zusätzlicher Flächen für B-Plan 25

./.

TOP 17: Entscheidung über Gemeindliche Einvernehmen

./.

TOP 18: Rücknahme des Kaufangebotes für Flächen in Spreng

./.

TOP 19: Spielplatz in Eichede

./.

TOP 20: Anfrage des SV Eichede auf Änderung des Nutzungsvertrages

./.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 21:40 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer